

	<p>Objekt: Markgrafen von Österreich: Leopold III. (1095–1136), Leopold IV. (1136–1141) od. Heinrich II. (1141–1177)</p> <p>Museum: Münzkabinett - KHM Museumsverband Burgring 5 1010 Wien +43 1 525 24 - 4210 klaus.vondrovec@khm.at</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter</p> <p>Inventarnummer: MK 165631</p>
--	--

Beschreibung

Das Stück stammt aus dem Fund von Rakvitz (heute Rakvice, Tschechien)

Vorderseite: Architekturdarstellung (Kirchendarstellung) mit großer Kuppel und Kreuz zwischen zwei Seitentürmen. Darunter Torbogen auf zwei Säulen; in der Fassade seitlich je zwei Punkte. Außen Hufeisenrand (Ω) zwischen zwei Perlkreisen.

Rückseite: Reiter nach rechts, mit Falken auf der Rechten. Außen Hufeisenrand (Ω) zwischen zwei Perlkreisen.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 0.95 g; Durchmesser: 24 mm; Stempelstellung: 8 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1130-1140
	wer	
	wo	Krems an der Donau
Beauftragt	wann	
	wer	Leopold III. von Österreich (1073-1136)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Heinrich II. von Österreich (1107-1177)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Westeuropa

Schlagworte

- Architektur
- Herrschaft
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Pfennig
- Silber
- Tier
- Weltliche Fürsten

Literatur

- CNA I, B 15f.
- K, 15f.
- Rakwitz, Luschin, XXVI/45a var..